NATO-Kommandozentrum

19. Juni 2018



Der Generalsekretär der NATO, Jens Stoltenberg, hat verkündet, dass Ulm Standort eines neuen Unterstützung- und Nachschubkommandos werden soll. Sollte der Ernstfall eintreten, soll dies dazu dienen Truppen- und Materialtransporte innerhalb Europas zu beschleunigen und deren Schutz zu organisieren. Neben Ulm soll ein weiteres Kommando in Norfolk, Virginia entstehen. Für beide Zentren will die NATO insgesamt 1200 neue Posten schaffen. Die genaue Verteilung ist aber noch unklar.

Wir begrüßen die Entscheidung und da hier schon ein multinationales Kommando im Auftrag der EU, NATO und UNO stationiert ist, sind wir uns sicher, dass sich Ulm aufgrund von Erfahrung und zentraler Lage bestens dazu eignet.